Beschlussvorlage
H/019/2025

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtrat	23.07.2025	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Gesamtstrategie zur gebäudebezogenen Nachhaltigkeit der Stadt Nürnberg
hier: Vorlage für den Grundsatzbeschluss der Strategie

Anlagen:
Entscheidungsvorlage
Anlage 1 Präambel
Anlage 2 Roadmap
Anlage 3 Inhaltsdarstellung
Anlage 4 FAQ_Gesamtstrategie Nachhaltigkeit

Sachverhalt (kurz):

Die Zukunftsfähigkeit unserer Städte und Gemeinden hängt von unserer Fähigkeit ab, nachhaltige Lösungen zur Reduktion von Umweltbelastungen zu finden und umzusetzen. Es liegt in unserer Verantwortung, jetzt Schritte zu unternehmen, um eine nachhaltige und zukunftsfähige Kommune zu schaffen.

Die bisherigen Bestrebungen hin zur Klimaneutralität sollen mit der „Gesamtstrategie zur gebäudebezogenen Nachhaltigkeit der Stadt Nürnberg“ ergänzt und weitergeführt werden.

Das Hochbauamt hat daher in einer ersten Arbeitsphase (1. Konkretisierungsstufe) ein Konzept für die zuvor genannte Nachhaltigkeitsstrategie aufgestellt. In Abstimmung mit ausgewählten städtischen Dienststellen wurden Ziele, Handlungsfelder und Aufgaben identifiziert. Mögliche Verantwortlichkeiten zur Erarbeitung der nächsten konkreten Zeit- und Arbeitsschritte, die in der 2. Konkretisierungsstufe ausgeführt werden sollen, wurden definiert.

Die resultierenden Arbeitsergebnisse dieser 1. Konkretisierungsstufe werden dem Stadtrat als Vorschlag zum Grundsatzbeschluss vorgelegt.

Stellungnahmen wurden von Ref. I/II, Ref. III, Ref. IV sowie BDR eingeholt. Die genannten Dienststellen begrüßen das Konzept der gebäudebezogenen Nachhaltigkeitsstrategie und unterstützen bei der weiteren Ausarbeitung desselbigen. Relevante Anmerkungen sind bereits in die vorliegenden Unterlagen eingeflossen; weitere wertvolle Hinweise und Aspekte werden in der 2. Konkretisierungsstufe berücksichtigt.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☒ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Finanzielle Auswirkungen können noch nicht beurteilt werden. Dazu bedarf es, je nach Beschlusslage, vertiefter Untersuchungen. Diese werden im nächsten Bearbeitungsschritt (sog. 2. Konkretisierungsstufe) untersucht und mit Referat I/II abgestimmt.

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☒ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☒ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☒ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Sachverhalt nicht Diversity-Relevant, da es sich um übergeordneter Grundsatzbeschluss ohne Auswirkungen auf Chancengleichheit bestimmter Personengruppen handelt.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **jeweils Ref I/II, III, IV**

☒ **Direktorium Bürgerservice, Digitales und Recht**

☐

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt das Konzept zur „Nachhaltigkeitsstrategie für den städtischen Gebäudebestand“.

Die Verwaltung wird beauftragt, im nächsten Bearbeitungsschritt (sog. 2. Konkretisierungsstufe) diese Strategie zu vertiefen, Arbeitspakete auszuarbeiten und zu priorisieren, Rahmenbedingungen zu definieren und einen konkreten Maßnahmenplan zu erstellen.